



AFRIKA: RUANDA

RUANDA, UGANDA - AUF DER FÄHRTE DER SANFTEN RIESEN

- > 4-tägiges Trekking von Kisoro nach Buhoma (6 - 7 Std. täglich)
- > 2-tägiges Mini-Trekking auf dem Kongo-Nile-Trail am Kivu See (3 - 5 Std. täglich)
- > Wanderungen: 3 x leicht (2 - 3 Std.), 1 x moderat (5 - 6 Std.)
- > Zu Fuß im Lake Mburo-Nationalpark Zebras und Impalas hautnah erleben
- > Baumkletternde Löwen im Queen Elizabeth-Nationalpark bestaunen
- > Im Kalinzu Forest Schimpansen aus nächster Nähe beobachten
- > Fakultativ: Gorilla-Tracking im Volcanoes- und Bwindi-Nationalpark

Am Ende unseres viertägigen Trekkings durchqueren wir den „Bwindi Impenetrable Forest“, ein Primärregenwald der als undurchdringlich gilt. Er ist Lebensraum der letzten Berggorillas unseres Planeten, den wir zu Fuß so intensiv, wie kaum jemand erleben dürfen.

Zuvor wandern wir durch Bananenplantagen und Sümpfe hinauf ins grüne und hügelige Kigezi Hochland. Mit einem Einbaumkanu überqueren wir den Lake Mutanda. Die kleinen Inseln und die nahe gelegenen, oft nebelverhangenen Virunga-Vulkane bilden eine mystische Kulisse.

Nirgendwo kann man Berggorillas in ihrer natürlichen Umgebung so nah erleben, wie in Ruanda und Uganda. Steile Vulkane und tiefe, dunkle Seen sowie neblige Regen- und Bambuswälder mit feuchten Hochmooren sind ihr natürliches Habitat.

In Ruanda übernachten wir inmitten des Nyungwe Forest und lauschen gespannt dem abendlichen Konzert des Regenwalds. Bei unserem zweitägigen Community-Trek durch kleine Dörfer und entlang der Fjorde des Kivu-Sees erfahren wir vom Leben der Einheimischen. Im Queen-Elizabeth-Nationalpark können wir baumkletternde Löwen in den ausladenden Ästen der Feigenbäume beobachten. Auf dem natürlichen Kazinga Kanal begeben wir uns auf eine Fluss-Pirsch: Flusspferde, Krokodile, aber auch Elefanten, Büffel und etliche Vogelarten tummeln sich um den Fluss. Die Herzenswärme der Menschen, die einmaligen Trekkingabschnitte durch den Lebensraum der Gorillas und der Moment, wenn wir dem Silberrücken in die Augen schauen – Erlebnisse, die wir auf den Speicherkarten unserer Kameras, aber vor allem tief in unseren Herzen für immer festhalten.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise

Linienflug mit Turkish Airlines von Frankfurt via Istanbul nach Kigali.

Unterkunft: Chez Lando

2. Reisetag: Tag 2 Ankunft in Kigali und Fahrt nach Huyé

Wir landen in der Nacht in Kigali, werden am Flughafen abgeholt und fahren zum Ausruhen in unser Hotel. Beim Frühstück findet unser erstes Briefing mit unserer Reiseleitung statt. Im Anschluss beginnen wir am Vormittag unsere kurze Tour durch Kigali und besuchen die Völkermord-Gedenkstätte. Gegen Mittag beginnen wir unsere Fahrt Richtung Gitarama und nach einem kurzen Stopp in einem gemütlichen Café fahren wir in die Kleinstadt Huyé. Die serpentinreiche Teerstraße führt uns in das "Land der tausend Hügel" oder in die "Schweiz Afrikas", wie Ruanda auch genannt wird. Schwarz-weiß gemusterte Milchkühe stehen auf saftig-grünen Wiesen und die bekannten Aluminium-Milchkannen aus der Alpenrepublik werden auf Fahrrädern transportiert.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Fahrstrecke: von 140 km - bis 140 km

Unterkunft: Hotel Mater Boni Consilii

3. Reisetag: Tag 3 Canopy Walk im Nyungwe Forest

Nach einer rund dreistündigen Anfahrt und einem kurzen Spaziergang durch eine Teeplantage, erreichen wir am Nachmittag das Uwinka Visitor Center, den Ausgangspunkt für die berühmte Baumkronenwanderung im Nyungwe Forest. In 60 Metern Höhe genießen wir den Ausblick auf den "grünen Pelz" des Nyungwe Forest – Schwindelfreiheit vorausgesetzt. Mit einem guten Fernglas können wir auf Augenhöhe beobachten, wie sich Schimpansen und Colobus Affen durch die Baumwipfel des Waldes schwingen. Wir übernachten unter einfachen Bedingungen mitten im Regenwald in Zelten auf einer überdachten Holzplattform. Für den Rückweg vom Abendessen zum Camp ist die Mitnahme einer Stirnlampe ratsam, da der Weg nicht beleuchtet und oft rutschig ist.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 110 km - bis 110 km

Höhe: Aufstieg 220 Hm - Abstieg 220 Hm

Unterkunft: Uwinka Campsite

4. Reisetag: Tag 4 Imbaraga Trail im Nyungwe Forest

Frühmorgens Aufbruch zum Imbaraga Trail (10 Km, 6 Stunden). Geführt von einem Park-Ranger verläuft der befestigte Weg streckenweise steil bergauf und entlang der Wasserscheide zwischen Kongobecken im Westen und den Zuflüssen des Nils im Osten. Vier Wasserfälle säumen den Weg. Mit etwas Glück begegnen wir Angola Mantelaffe, Vollbartmeerkatze, Diademmeerkatze, Sibermeerkatze, Velvet-Meerkatze, Anubis Pavian und sogar wilden Schimpansen. Auch Vogelliebhaber werden auf Ihre Kosten kommen. Von 275 Vogelarten sind 26 sogar endemisch wie Ruwenzori Turako, Kivubuschsänger und Grauwangen-Hornvogel. Unser Mittagessen nehmen wir als Picknick während der Wanderung ein. Am Nachmittag Rückkehr zum Ausgangspunkt und Fahrt entlang des Kivusees nach Kibuyé.

Fahrzeit: von 2.5 Std. - bis 2.5 Std.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 110 km - bis 110 km

Unterkunft: Rwiza Village

5. Reisetag: Tag 5 Bootsfahrt auf dem Lake Kivu und Mini-Trekking auf dem Kongo-Nile-Trail

Mit einem einheimisches Holzboot mit Sitzbänken, Sonnendach und Außenbordmotor erreichen wir nach rund 30 Minuten Fahrt Napoleon Island. Eine große Fledermauskolonie bevölkert die felsigen Flanken unseres Weges zum Gipfel (je nach Jahreszeit) mit herrlichem Ausblick über den Kivusee bis hinüber in den Kongo. Wir setzen die Fahrt mit dem Boot fort und erreichen den Ausgangspunkt eines kleinen Pfades, der Sie durch Bananenwälder, Ananas- und Kaffeepflanzungen führt. Zur Mittagszeit erreichen wir unsere Herberge mit Sandstrand direkt am Kivusee gelegen. Wir genießen den freien Nachmittag mit einem Bad im klaren, bilharziosefreien See.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 15 km - bis 15 km

Höhe: Aufstieg 250 Hm - Abstieg 250 Hm

Unterkunft: Rushel Lodge

6. Reisetag: Tag 6 Entlang des Kongo-Nile Trails, Fahrt nach Musanze

Wir setzen am Vormittag den Weg auf dem Kongo-Nile Trail fort. Der seit 2009 eingerichtete Wanderweg führt in seiner vollen Länge 227 Km lang durch ein wildes Netz aus einsamen Pfaden entlang der afrikanischen Fjord-Landschaft an den Ufern des Kivusees. Wir treffen auf lokale Fischer, die nach ihrer nächtlichen Ausfahrt Barsche, Welse und Karpfenfische in ihren Netzen gefangen halten. 370 Vogelarten, darunter Kronenkranich, Kormoran und Kingfisher sind hier beheimatet. Mittags nimmt uns unser Holzboot wieder auf und wir erreichen Gisenyi, wo wir am Ufer des Kivu-Sees zu Mittag essen. Auf einer guten Teerstrasse fahren wir entlang der Virunga Mountains, einer Vulkankette mit insgesamt 8 Spitzen, aufgereiht wie an einer Perlenkette. In den Trockenmonaten Juni bis August bekommt der höchste von ihnen, der Mount Karisimbi (4507m) sogar ein weißes Schneehäubchen und erinnert dann ein wenig an den Kilimanjaro.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 70 km - bis 70 km

Höhe: Aufstieg 320 Hm - Abstieg 320 Hm

Unterkunft: Hotel La Palme

7. Reisetag: Tag 7 Gorilla-Tracking, Golden Monkeys oder Bisoke-Besteigung im Virunga-Nationalpark

Heute haben wir folgende Optionen:

1) Gorilla-Tracking zum Preis von EUR 1390,- pro Person (plus USD 50,- Transportkosten pro Person muss vor Ort bezahlt werden): Erforderlich sind Wanderschuhe, ausreichend Trinkwasser, ein Lunchpaket, lange Hosen und ein langärmeliges Oberteil. Die Wanderung durch den Regenwald kann ca. 4-6 Stunden dauern, das Gelände ist steil und glitschig. Gute Kondition ist unbedingt erforderlich! Wenn wir die Gorillafamilie erreicht haben, dürfen wir eine Stunde mit ihnen verbringen und ohne Blitz Fotos machen, dann treten wir den Rückweg an.

2) Goldmeerkatzen-Tracking zum Preis von EUR 95,- pro Person (plus USD 50,- Transportkosten pro Person muss vor Ort bezahlt werden): Sie sind in dem Länderdreieck Uganda, Ruanda, Kongo endemisch und gehören zu den bedrohten Arten. Bambuswälder in einer Höhe von 1.500 m sind ihr Lebensraum. Das gold-gelbe Fell und das blaue Gesicht macht die Golden Monkeys zu einem begehrten Fotomotiv. Die Anforderungen für das Golden Monkey-Tracking sind identisch mit denen des Gorilla-Trackings. Die Goldmeerkatzen werden meist in relativ großen, internationalen Gruppen getrackt.

Da sich die Standorte der Gorillas und der Goldmeerkatzen ständig ändern, können wir keine genaueren Auskünfte zu den Entfernungen und Streckenbeschreibungen machen.

3) Besteigung des Bisoke Vulkans zum Preis von USD 75,- pro Person (Zahlung nur mit Kreditkarte vor Ort möglich) zusätzlich fallen USD 60,- Transportkosten pro Fahrzeug an, diese sind ebenfalls vor Ort zu bezahlen: Wanderung zu einem „schlafenden“ Virunga Vulkan an der Grenzlinie von Ruanda, Kongo und Uganda, startet früh morgens in der Regenwaldzone des Volcanoe Nationalparks. Ganz zufällig - auch ohne Permit - können in diesem Abschnitt Berggorillas und Goldmeerkatzen angetroffen werden. Ab 2500m führt der Pfad durch Bambuswälder und endet in der baumlosen Zone auf 3700 Metern Höhe mit Lobelien und Strahlenaralien am Wegesrand. Der Gipfel wird geprägt durch die typisch konische, spitzkegelige Form eines Schichtvulkans, ein tiefer Kratersee füllt den Schlot. Die Besteigung erfordert keine technische Erfahrung, allerdings sehr gute Kondition und Trittsicherheit in teils glitschigem Gelände. Die Wanderung dauert ca. 6 Stunden, +/- 945 HM. Bitte beachten Sie, dass die Bisoke-Besteigung in den Monaten von März bis Mai und von September bis November aufgrund der höheren Niederschlagsmengen nicht zu empfehlen ist.

Wer an keiner Aktivität teilnehmen möchte, kann einen freien Vormittag genießen. Am Nachmittag fahren wir über die Grenze nach Kisoro in Uganda.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 35 km - bis 35 km

Unterkunft: Hotel Mucha

8. Reisetag: Tag 8 Kanu-Fahrt auf dem Lake Mutanda - Wandern auf einem Panoramaweg nach Rushaga

Ohne Begleitfahrzeug, nur mit dem Rucksack ausgerüstet, starten wir heute zu einem dreitägigen Wanderabschnitt im südlichen Kigezi-Hochland. Wir packen unser Gepäck für die nächsten 3 bzw. maximal 4 Tage in unsere Rucksäcke. Wer möchte kann für die Wanderabschnitte Träger engagieren (auf eigene Kosten, ca. 15 USD pro Tag und Träger). Das Hauptgepäck erhalten wir am Tag 11 wieder. Nach einem kurzen Anmarsch von 2 Stunden fahren wir in einem einheimischen Baumstamm-Kanu ohne Sonnenschutz und ohne Rückenlehne mit Platz für 2 - 4 Personen über den Lake Mutanda. Zwei Stunden gleiten wir friedlich dahin und genießen die landschaftliche Mischung aus See und Berg in vollen Zügen. Am Nordufer des Sees setzen wir den Rucksack auf und ziehen die Wanderschuhe an. Auf einem leicht und stetig ansteigenden Panoramaweg wandern wir nach Norden. Wir erreichen Rubugiri, ein lebhaftesugandisches Dorf, das mit kleinen Geschäften die ländliche Umgebung mit den Segnungen der Zivilisation versorgt. Am späten Nachmittag geht es 6 Kilometer weiter, bevor wir unsere Lodge direkt am Bwindi Forest gelegen, erreichen.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Höhe: Aufstieg 875 Hm - Abstieg 795 Hm

Unterkunft: Rushaga Gorilla Camp

9. Reisetag: Tag 9 Trekking von Rushaga nach Nkuringo

Grat-Wanderung zwischen dem unberührten Bwindi - Primärwald und dem Agrarland der einheimischen Bauern von Rushaga nach Nkuringo. Der Weg ist recht abenteuerlich und verliert sich streckenweise, weil er auch von den Einheimischen selten begangen wird. Doch unsere lokale Führerin ist nicht nur ortskundig, sondern verfügt auch über ein großes Wissen über ihre Heimat. Ankunft am Nachmittag und - falls die Zeit es erlaubt - Besuch der Batwa in Nkuringo (auf eigene Kosten).

Höhe: Aufstieg 1230 Hm - Abstieg 940 Hm

Unterkunft: Nkuringo Gorilla Lodge

10. Reisetag: Tag 10 Gorilla-Tracking im Bwindi-Nationalpark

Mit dem Silberrücken Auge in Auge – der Höhepunkt der Reise erwartet uns heute. Es geht nicht wie am Vortag auf einem breiten Wanderweg durch offene Kulturlandschaft, sondern "Quer-Wald-Ein" – immer dem Ranger und seiner Spur durch den dichten Wald hinterher. Nach einer Stunde Familientreffen bei den Gorillas geht es zurück in unsere Herberge. Die Gebühr für das Gorilla-Permit beträgt hier EUR 630,- pro Person.

Unterkunft: Nkuringo Gorilla Lodge

11. Reisetag: Tag 11 Wanderung im Bwindi Impenetrable Forest

Bwindi heißt Dunkelheit, Impenetrable undurchdringlich. Nicht viele Menschen setzen jemals ihren Fuß in dieses Gebiet. Und wir stellen recht bald fest, dass dieser Dschungel seinen Namen wirklich verdient hat. Vielleicht begegnet uns rein zufällig eine Gorillafamilie, denn wir durchwandern ihre Heimat. Waldelefanten, Pinselohrschweine und kleine Antilopen leben auch hier. Die Unberührtheit dieser Region bleibt tatsächlich uns, den Wanderern, vorbehalten, denn Autos müssen diese Strecke weiträumig umfahren. Am Nachmittag erreichen wir das kleine Städtchen Buhoma, am nördlichen Ausgang des Bwindi-Nationalparks. Wir treffen die Autos und fahren noch ca. 2 Stunden bis wir unsere Unterkunft am Queen Elizabeth Nationalpark erreicht haben.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 55 km - bis 55 km

Höhe: Aufstieg 740 Hm - Abstieg 1430 Hm

Unterkunft: Enjojo Lodge

12. Reisetag: Tag 12 Ishasha River und Kazinga Kanal

Frühmorgens Pirschfahrt im Ishasha Sektor des Queen Elizabeth Nationalparks. Unser Fahrer steuert sogleich die Ufer des Ishasha-Rivers an, an denen sich Hunderte von Flusspferden von ihren nächtlichen Ausflügen in die Grassavanne ausruhen. Auf dem „Southern Circuit“ begeben wir uns auf die Suche nach den berühmten baumkletternden Löwen. Dieses für Löwen eher ungewöhnliche Verhalten erklärt sich durch die Tageshitze, der die Löwen auf ausladenden Feigenbaum-Ästen in mehreren Metern Höhe über dem Erdboden entkommen wollen. Nach einer Transferfahrt auf schlechter Piste zum Queen Elizabeth Nationalpark (ca 3 Std, 80 Km) erleben wir am Nachmittag die afrikanische Tierwelt im Rahmen einer Fluss-Safari auf dem Kazinga Kanal. Nilpferd, Elefant, Büffel, Wasserbock, Wildschwein, Hyäne, Krokodil und nicht zuletzt die Vogelwelt mit Fischadler und Reiherarten präsentieren sich uns entlang des Flusses. Gegen 17 Uhr fahren wir zu unserer schönen Unterkunft am Rande des Nationalparks.

Fahrzeit: von 5 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 90 km - bis 90 km

Unterkunft: Park View Safari Lodge

13. Reisetag: Tag 13 Kalinzu Forest und Fußpirsch im Lake Mbuoro-Nationalpark

Nach einer ca. einstündigen Fahrt erreichen wir den Kalinzu Forest, einen semi-tropischen Regenwald mit 414 Baumarten, 378 Vogelspezien, Reptilien und 6 Primatenarten.

Hauptaugenmerk unseres rund 2-stündigen Rundgangs sind Schimpansen, die durch die Baumwipfel schwingen. Im Anschluss fahren wir zum Mbuoro Nationalpark. Schon bei der Fahrt zu unserer Unterkunft sehen wir vielleicht die ersten Zebras. Im sanften Licht der Nachmittags Sonne gehen wir mit einem Parkranger auf Fußpirsch. Wir lesen Fährten von Impala, Zebra, Wasserbock und Büffel. Sogar eine Giraffenherde läßt sich mit etwas Glück antreffen. Mittlerweile steht die Sonne schon recht tief. Aus einem Adlerhorst genießen wir den weiten Blick über die afrikanische Savannenlandschaft mit Schirmakazien in der Abendsonne.

Fahrzeit: von 5 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 220 km - bis 220 km

Höhe: Aufstieg 80 Hm - Abstieg 80 Hm

Unterkunft: Eagles Nest Safari Camp

14. Reisetag: Tag 14 Lake Mbuoro Pirschfahrt und Fahrt nach Entebbe

In den frühen Morgenstunden, nach einer kurzen Tasse Kaffee, startet unsere "Game Safari" im Lake Mbuoro Nationalpark mit unserem Fahrzeug. Bei aufsteigendem Nebel in der Morgensonne sind Tierbeobachtungen für Fotografen besonders reizvoll. Noch am Vormittag Weiterfahrt über den Äquator in die Nordhalbkugel unserer Erde bis nach Entebbe. Das Abendessen nehmen wir früh im Hotel ein, damit wir uns vor dem Abflug noch etwas ausruhen können.

Fahrzeit: von 5 Std. - bis 5 Std.

Gehzeit: von 1.5 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 220 km - bis 220 km

Unterkunft: Sunset Hotel Entebbe

15. Reisetag: Tag 15 Rückreise und Ankunft in Frankfurt

Um 02:00 Uhr Transfer zum Flughafen und Rückreise nach Deutschland mit Ankunft am frühen Abend.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
27.12.2020	10.01.2021	X	4.295 €
30.01.2021	13.02.2021	X	4.295 €
07.08.2021	21.08.2021	X	4.345 €
02.10.2021	16.10.2021	X	4.345 €
30.10.2021	13.11.2021	X	4.345 €
25.12.2021	08.01.2022	X	4.345 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Hauser-Reiseleitung ab/bis Deutschland
- > 5 - 6 Teilnehmer: Hauser-Reiseleitung ab Kigali/ bis Entebbe
- > Flug mit Turkish Airlines ab/bis Frankfurt via Istanbul nach Kigali, zurück ab Entebbe
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 12 x in Mittelklassehotels und Lodges, 1 x im festinstallierten Safari-Zelt (mit eigenem Bad), 1 x im Mehrpersonenzelt (2-4 Personen)
- > Vollpension
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenversicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten und Krankenrücktransport sowie 24 Std. Notrufservice

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Permit Gorilla Tracking in Uganda (Buchung bis 100 Tage vor Abreise notwendig, nicht erstattbar) 630,00 € (0 €)
- > Permit Gorilla Tracking in Ruanda (nicht erstattbar) 1.390,00 € (0 €)
- > Anschlussflüge vorbehaltlich Verfügbarkeit innerdeutsch: 50,00€ ; Wien Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 315,00 € (0 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Visum für Ruanda (30,00 USD)
- > Visum für Uganda (50,00 USD)
- > Getränke & Trinkgelder (insg. ca. 150,00 bis 200,00 USD)
- > Fakultative Ausflüge vor Ort wie das Goldmeerkatzen-Tracking (100,00 USD) oder die Bisoke-Besteigung (75,00 USD) sind vor Ort buchbar und mit Kreditkarte zu bezahlen
- > Ausgaben persönlicher Art
- > Fakultative Gebühr für Träger während des Trekkings (15,00 USD pro Träger pro Tag)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Ruanda entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2832 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **68 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.